

## PRESSEMITTEILUNG

### Megatrend Gaming

### Europäische Kommission stellt "European Media Industry Outlook" vor

**Hamburg, 24.05.2023** Auf dem Marché du Film in Cannes stellten Lucia Recalde, Leiterin des MEDIA Programms der EU und ihr Kollege Bastien Remy den kürzlich veröffentlichten European Media Industry Outlook (LINK) vor. In dem Report untersucht die Europäische Kommission Medientrends und ihre möglichen Auswirkungen auf den EU-Markt.

Der Bericht, der sich unter anderem auf umfassende Umfragen unter Stakeholdern der audiovisuellen Branche stützt, liefert **Marktdaten und zeigt Herausforderungen und technologische Trends** auf. „Wir haben bei der Auswertung der Untersuchungen drei Hauptthemen identifiziert“, so Recalde, „erstens die **Bedeutung von IP** und die vertraglichen Beziehungen zwischen Produzent:innen, Streamern und Sendern, zweitens **Technologietrends** wie KI, virtuelle Produktion und XR, und drittens die Zuschauer und ihr **Konsumverhalten**, wie zum Beispiel die Konzentration auf einige wenige Titel“. So würden zur Zeit 40% des Medienkonsums von lediglich 1% europäischer Werke generiert, fügte Remy hinzu.

Lt. Report sind **Games und interaktive Medien** die am stärksten wachsenden Sektoren: 40% der Europäer würden täglich Video spielen, und der Markt sei mittlerweile deutlich größer als der Film- und Musikmarkt zusammen. „Darüber hinaus sind - Stichwort IP - viele erfolgreiche Filme und Serien aus Games hervorgegangen“ betonte Recalde und führte als Beispiele den „Super Mario Bros. Film“ von Aaron Horvat und Michael Jelenic sowie die Netflix-Serie „The Witcher“ an, die demnächst in die 3. Staffel geht und ebenfalls auf einem Spiel basiert.

Recalde abschließend: „Der Report gibt absichtlich keine Empfehlungen ab. Wir möchten die Ergebnisse vielmehr dazu nutzen, den Dialog mit der gesamten Branche aufzunehmen, und das möglichst schnell – bei dem Tempo, in dem sich die Dinge gerade verändern, ist wahrlich Eile geboten!“

Den gesamten „European Media Industry Outlook“ finden Sie hier. (LINK).

Visual

European Media Industry Outlook (c) European Commission

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Tel. +49 40 3906585 | [info@ced-hamburg.eu](mailto:info@ced-hamburg.eu)

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

